

Vorwort

So ungewöhnlich wie ein Vorwort an dieser Stelle war das Jahr 2009 für das Museum für Naturkunde, denn das 141. Jahr des ältesten städtischen Museums in Chemnitz wurde zu seinem bisher erfolgreichsten. Der Kampf um knapper werdende finanzielle und personelle Ressourcen ist in den letzten Monaten wie nie zuvor entbrannt und verlangt auf der Suche nach engagierten Partnern und gangbaren Wegen vor allem ungewöhnliche Ideen. Dass dem Tüchtigen geholfen wird, davon konnte die seit April 2008 in Chemnitz-Hilbersdorf durchgeführte Wissenschaftliche Grabung mehrfach Zeugnis ablegen. Zahlreiche Firmen und Helfer unterstützten uns bei der Projektentwicklung, und die von Interesse und aufrichtiger Sympathie getragene Medienberichterstattung generierte einen überwältigenden Besucheransturm aus ganz Deutschland und für Fachvertreter auch weit darüber hinaus. Dieser Ausstrahlung, dem überragenden Engagement vieler Freiwilliger und natürlich den sensationellen Funden verdanken wir den Erfolg, den die Grabung bislang vorweisen kann.

Die Funde und ersten Ergebnisse werden den Versteinerten Wald in der Welt weiter popularisieren, die Erforschung dieses einzigartigen Ökosystems aus dem Perm vorantreiben und touristisches Interesse in der Stadt hervorrufen. Der bereits 2008 gefundene, über 10 Meter lange und reich verzweigte größte Calamit der Welt wurde von der Paläontologischen Gesellschaft anerkennend zum „Fossil des Jahres 2010“ gekürt. Doch damit nicht genug. Im Herbst konnte das erste Tierfossil aus dem versteinerten Wald, ein nahezu komplettes Skelett eines eidechsenähnlichen Reptils gefunden werden. Wenige Wochen später erfolgte ein zweiter Fund ähnlicher Art, der uns dem Ziel ein großes Stück näher brachte, ein gesamtes Ökosystem aus dem Perm rekonstruieren zu können.

Dass finanziell immer auf der Kippe stehende Grabungsprojekt war nur durch das vielfache ehrenamtliche Wirken zahlreicher Grabungshelfer und des Freundeskreises des Museums am Leben zu erhalten, die Auswertung der weltweit einzigartigen Funde und des riesigen Datenfundus' standen jedoch in den Sternen. Zumindest bis zur Zusage der VolkswagenStiftung, die paläobotanische Forschung am Museum mit 300.000 EUR zu fördern. In einem mehrstufigen Auswahlverfahren konnten wir Gutachter und Kuratorium der Stiftung überzeugen und uns unter 180 Bewerbern aus allen Museumsgattungen einen Platz in dem von der VolkswagenStiftung neu aufgelegten Programm „Forschung an Museen“ sichern.

Die Erkundung eines potenziellen Grabungsfeldes auf dem Sonnenberg in Chemnitz war erfolgreich, das von der Europäischen Union geförderte Vorhaben „Fenster in die Erdgeschichte“, das einen Einblick der besonderen Art in den geologischen Untergrund und eine touristische Attraktion schaffen wird, kann demzufolge weiter planmäßig entwickelt werden.

Besonders zukunftsweisend ist die seit einigen Jahren auf entomologischem Gebiet initiierte Nachwuchsarbeit am Museum. Gerade an der Schwelle zum UN-Jahr der biologischen Vielfalt leisten wir einen Beitrag dafür, dass es auch morgen noch Spezialisten gibt, welche die Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen kennen, die dem Menschen seit Jahrtausenden Nahrung, Rohstoffe und Technologien sichern. Für das in die Forschungs- und Öffentlichkeitsarbeit des Museums eingebundene Projekt „Chemnitzer Falternächte“ erhielt die AG Insektenkunde im Sommer 2009 den mit 1.000 € dotierten Zukunftspreis „Sei ein Futurist!“ von dm-drogerie markt und der Deutschen UNESCO-Kommission.

Die Krone des Jahres 2009 bekam das Team des Museums für Naturkunde in Gestalt des Sächsischen Museumspreises aufgesetzt. Eines ist sicher – es wird nicht leicht, künftig an die Erfolge des Jahres 2009 anzuknüpfen. Wir werden aber weiter das tun, wovon wir überzeugt sind; unsere zahlreichen Verbündeten geben uns Recht und Zuversicht.



PD Dr. Ronny Rößler
Direktor

*„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“
Gustav Mahler (1860-1911)*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Chemnitz](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Rößler Ronny

Artikel/Article: [Vorwort 3](#)